



»OH! OPERETTE!«

Träume eines verklungenen Glücks

Dirigent: Peter Sommerer

Sopran: Friederike Meinke / Mirjam Neururer

Tenor: Álvaro Zambrano / Patrick Vogel



SÄCHSISCHE
BLÄSER
PHILHARMONIE

KONZERTPROGRAMM



SÄCHSISCHE BLÄSERPHILHARMONIE

Es ist ein magischer Moment, wenn die Luft durch 30 Holz- und Blechblasinstrumente strömt und sich ein satter, brillanter Sound entfaltet. Zu erleben ist dies bei der Sächsischen Bläserphilharmonie mit ihrer speziellen sinfonischen Bläserbesetzung, die unter den deutschen Konzert- und Theaterorchestern einzigartig ist. Seit der Gründung 1950, damals unter dem Namen „Rundfunk-Blasorchester Leipzig“, bildete sich eine einzigartige Klangphilosophie heraus. Chamäleonhaft können die Bläser nicht nur den Streicherapparat imitieren, sondern überraschen den Hörer mit neuen, faszinierenden Klangfarben. Vom Pianissimo der brillanten Holzbläser bis zum Fortissimo der strahlenden Blechbläser, unterstützt durch die rhythmische Kraft der Percussionsinstrumente, verfügt die Sächsische Bläserphilharmonie über eine dynamische Bandbreite, die dem Repertoire keine Grenzen setzt: Von Klassik, Jazz, Filmmusiken bis Originalkompositionen begeistert das Orchester immer wieder mit frischen Programmen.

Seit 2021 leitet der gebürtige Österreicher Peter Sommerer als Chefdirigent und künstlerischer Leiter die Sächsische Bläserphilharmonie und setzt mit seiner erfrischenden Art neue Akzente im musikalischen Wirken des Orchesters.

Symphonische Konzerte

Die Sächsische Bläserphilharmonie zeichnet sich durch ein facettenreiches Klangspektrum aus, das

auch durch die speziellen Arrangements für Bläserensemble ermöglicht wird. Dabei werden sowohl zeitgenössische Originalkompositionen als auch Transkriptionen von Meisterwerken der Musikgeschichte werkgerecht interpretiert. Die verschiedensten kammermusikalischen Formationen erweitern die künstlerischen Möglichkeiten und bereichern die hohe Flexibilität des Klangkörpers.

Nationale und internationale Gastspiele

Neben den seit vielen Jahren etablierten Konzerten im Kulturraum Leipziger Raum reicht die Strahlkraft des Ensembles weit über die Grenzen der Landkreise Leipzig und Nordsachsen hinaus. Auf Grund der Sonderstellung des Klangkörpers als Bläserensemble und seine gewachsenen künstlerischen Qualitäten sind es immer wieder Konzerteisen durch ganz Europa, nach China, Venezuela oder Australien, die das Orchester als klingenden Kulturbotschafter Sachsens fungieren lassen.

ENSEMBLE DES JAHRES 2023

Im Jahr 2023 wurde die Sächsische Bläserphilharmonie mit dem international renommierten Musikpreis OPUS Klassik als „Ensemble des Jahres“ ausgezeichnet. Dieser Preis ist ein weiterer Meilenstein in der bewegten Geschichte des Klangkörpers.



CHEFDIRIGENT & KÜNSTLERISCHER LEITER: PETER SOMMERER

Aus einer musikalischen Familie im oberösterreichischen Steyr stammend, hat Peter Sommerer seine musikalische Reise als Jungstudent (Konzertfach Violine) am Anton-Bruckner-Konservatorium Linz (heute: Anton Bruckner Privatuniversität Linz) an die Musikuniversität in Wien geführt, wo er unter anderem Orchesterleitung studierte.

Seit seinem 13. Lebensjahr begleitete ihn das Dirigieren, vom Schulchor angefangen, mit eigenen Ensembles während des Studiums, ersten Dirigaten zeitgenössischer Opern (Neue Oper Wien) bis hin zu Assistenz-Engagements an der Wiener Staatsoper, der Berliner Staatsoper, dem Nationaltheater München oder der Sächsischen Staatsoper. All dies war Rüstzeug für das, was man landläufig als „Ochsentour“ bezeichnet: Das erste Festengagement erhielt Peter Sommerer am Theater Osnabrück, mit einem dirigierten Repertoire von Musical bis zur großen Oper. Danach wurde er zunächst 1. Kapellmeister und von 2012 - 2019 Generalmusikdirektor am Landestheater Schleswig-Holstein.



Gastdirigate führten ihn - geografisch sortiert - von der Königlichen Oper in Kopenhagen bis an die Oper Zürich, vom Sinfonieorchester im mexikanischen Guanajuato bis zum Bucheon Philharmonic Orchestra in Südkorea. Als Conductor in Residence des Austrian Iranian Symphony Orchestra in Teheran beschreitet Peter Sommerer immer wieder aufs Neue den Weg als Vermittler zwischen Kunst, Ausführenden, Diplomatie und Politik. Die Nachwuchsförderung war ihm darüber hinaus immer ein besonderes Anliegen, weshalb er seit 2018 auch künstlerischer Leiter der „Jungen Philharmonie Brandenburg“ und Mitbegründer der „Symphonic Youngsters Flensburg“ ist.

Seit 2021 lebt und arbeitet Peter Sommerer in Leipzig, nachdem er als Chefdirigent und künstlerischer Leiter die Sächsische Bläserphilharmonie übernommen hat.

Als Dozent für Ensembleleitung und Dirigieren gab Peter Sommerer bisher an der Musikhochschule Lübeck seine Erfahrungen weiter. Seit März 2022 setzt er seine Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig fort.

FOLGEN SIE UNS!
Bleiben Sie informiert, blicken Sie hinter die Kulissen
und verpassen Sie keine Konzerte mehr:



KONZERTPROGRAMM

Sächsische Bläserphilharmonie | Dirigent: Peter Sommerer

Sopran: Friederike Meinke bzw. Mirjam Neururer (26.09. Markkleeberg)

Tenor: Álvaro Zambrano bzw. Patrick Vogel (11.+12.09. Bad Lausick)

Johann Strauss (Sohn)

(1825 – 1899)

Emmerich Kalman

(1882 – 1953)

Carl Zeller

(1842 – 1898)

Franz Lehár

(1870 – 1948)

Leon Jessel

(1871 – 1942)

Emmerich Kalman

(1882 – 1953)

Franz Lehár

(1870 – 1948)

Emmerich Kalman

(1882 – 1953)

Johann Strauss (Sohn)

(1825 – 1899)

Ouvertüre zu „Der Zigeunerbaron“

Arr.: Akira Yodo

Komm Czigan

aus der Operette „Gräfin Mariza“

Arr: Siegfried Bethmann

Schenkt man sich Rosen

aus der Operette „Der Vogelhändler“

Arr.: Lothar Dobberschütz

Vilja Lied

aus „Die lustige Witwe“

Arr.: Stefan Walther

Die Parade der Zinnsoldaten

Arr.: Fritz Bogen

Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht

aus „Csardasfürstin“

Arr.: Hannes Lippmann

Meine Lippen, sie küssen so heiß

aus der Operette „Giuditta“

Arr.: Jos Dobbelsstein

Tanzen möchte ich

aus der Operette „Die Czardasfürstin“

Arr.: Siegfried Bethmann

Einzugsmarsch

aus der Operette „Der Zigeunerbaron“

Arr.: Werner Schirmer

Während der Veranstaltung werden u. U. genehmigte Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, auf denen das Publikum zu sehen ist. Diese können in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung zur unentgeltlichen Veröffentlichung dieser Aufnahmen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.saechsische-blaeserphilharmonie.de/datenschutz

PAUSE

Werner Richard Heymann

(1896 – 1961)

Paul Abraham

(1892 – 1960)

Leon Jessel

(1871 – 1942)

Leon Jessel

(1871 – 1942)

Robert Stolz

(1880 – 1975)

Emmerich Kálmán

(1882 – 1953)

Robert Stolz

(1880 – 1975)

Johann Strauss (Sohn)

(1825 – 1899)

Das gibt's nur einmal

Melodien von Werner Richard Heymann

Arr.: Hans-Joachim Rhinow

Medley der Operette „Die Blume von Hawaii“

Ich hab ein Divanpüppchen

Du traumschöne Perle der Südsee

Wo es Mädels gibt, Kameraden

Arr.: Clement Couty

Das Schwarzwaldmädel

Arr.: Siegfried Bethmann

Erklingen zum Tanze die Geigen

Arr.: Hannes Lippmann

Salome

Arr.: Hans Joachim Rhinow

O jag dem Glück nicht nach

aus der Operette „Die Czardasfürstin“

Arr.: Clement Goy

Frag nicht, warum ich gehe

aus „Das Lied ist aus“

Arr.: Matthias Bucher

Im Feuerstrom der Reben

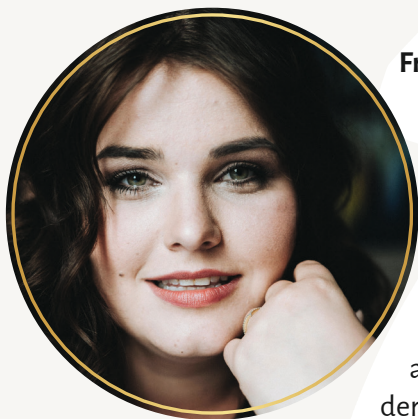
aus der Operette „Die Fledermaus“

Arr.: Siegfried Bethmann



Wir freuen uns, wenn Sie besondere Konzertmomente in Erinnerung behalten möchten - bitte verzichten Sie jedoch aus urheberrechtlichen Gründen auf **Video- und Tonaufnahmen** während des Konzerts. Fotos ohne Blitz sind in Ordnung, sofern sie diskret und ohne Störung der Aufführung entstehen. Gern dürfen diese unter Verlinkung der Sächsischen Bläserphilharmonie geteilt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Friederike Meinke, geboren 1993 in Halberstadt, gab bereits 2009 ihr Solodebüt als Barbarina in Mozarts *Le nozze di Figaro* am Nordharzer Städtebundtheater, wo sie bis 2018 regelmäßig als Solistin gastierte. Ihr Gesangsstudium begann sie in Dresden und setzte es ab 2014 in Leipzig fort.

2015 war sie bei den Salzburger Osterfestspielen als Gast im Sächsischen Staatsopernchor unter der Leitung von Christian Thielemann engagiert.

Von 2016 bis 2023 gehörte sie als Opernchorsolistin zum Ensemble der Komischen Oper Berlin und übernahm dort auch solistische Partien, darunter den Ersten Knaben in *Die Zauberflöte* sowie Hodel in *Barrie Koskys Anatevka*.

In der Saison 2022/23 wurde Friederike Meinke beim Bundeswettbewerb Gesang ausgezeichnet und von der ZAV als Opernnachwuchs des Jahres gewürdigt. Seit Januar 2024 ist sie festes Ensemblemitglied der Musikalischen Komödie Leipzig.

Mirjam Neururer stammt aus Tirol und studierte klassischen Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Wien. Zuvor absolvierte sie eine Tanz- und Schauspielausbildung an den Performing Arts Studios Vienna. Bereits während ihrer Ausbildung trat sie regelmäßig als Solistin auf, unter anderem an der Kammeroper Wien, im Wiener Konzerthaus und an der Neuköllner Oper.



Seit der Spielzeit 2007/08 ist sie festes Ensemblemitglied der Musikalischen Komödie Leipzig. Dort war sie unter anderem als Marie in *Zar und Zimmermann*, Sylva Varescu in *Die Csárdásfürstin*, Gräfin Mariza, Adele in *Die Fledermaus* und Eliza Doolittle in *My Fair Lady* zu erleben. Am Opernhaus Leipzig sang sie zudem Partien wie Despina in *Così fan tutte*, Bertalda in *Undine* und Beate in *Lortzings Regina*.

Gastengagements führten Mirjam Neururer unter anderem zu den Salzburger Festspielen, zum Lehár Festival Bad Ischl, an die Staatsoperette Dresden und das Theater Erfurt sowie zum Festival de Radio France et Montpellier.



Álvaro Zambrano begann seine Gesangsausbildung an der Pontificia Universidad Católica de Chile bei Ahlke Scheffelt und setzte sein Studium anschließend an der Hochschule für Musik Freiburg bei Prof. Reginaldo Pinheiro fort. Von 2012 bis 2016 war er Ensemblemitglied der Deutschen Oper Berlin, wo er unter anderem Tamino in Die Zauberflöte, Nemorino in L'elisir d'amore und Fenton in Falstaff sang.

Gastengagements führten ihn unter anderem an die Bergen National Opera sowie nach Amsterdam, Rotterdam, Barcelona, Köln und Zürich. In einer konzertanten Aufführung von Giordanos Siberia sang er an der Seite von Sonya Yoncheva mit dem Orchestre National de Montpellier unter der Leitung von Domingo Hindoyan.

Von 2019 bis 2024 gehörte Álvaro Zambrano zum Ensemble der Oper Leipzig und übernahm dort zahlreiche Partien, darunter Tamino, Nemorino, den Prinzen in Alban Bergs Lulu und den Steuermann in Wagners Der fliegende Holländer. 2015 gründete er zudem die Latin-Band Los Pitutos, mit der er eigene Songs und Arrangements lateinamerikanischer Musik präsentiert.

Patrick Vogel, geboren in Berlin, studierte Gesang an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei dem Bariton Roman Trekel und nahm an Meisterkursen von Dietrich Fischer-Dieskau teil. Seine professionelle Laufbahn begann am Opernstudio Zürich und an der Staatsoper Berlin.

Von 2012 bis 2022 war er Ensemblemitglied der Oper Leipzig. Dort sang er zahlreiche Haupt- und Charakterpartien, darunter Tamino in Die Zauberflöte, den Prinzen in Rusalka, Hans in Die verkaufte Braut, Alfredo in La traviata und Narraboth in Salome. Gastengagements führten ihn unter anderem an die Deutsche Oper Berlin, die Semperoper Dresden und die Hamburgische Staatsoper sowie zu den Salzburger Festspielen und zum Tokyo Spring Festival.

Auch im Konzert- und Oratorienfach ist Patrick Vogel regelmäßig zu erleben und arbeitete mit Dirigenten wie Daniel Barenboim, Christian Thielemann, Riccardo Chailly und Helmuth Rilling zusammen. 2025 gab er als Florestan in Beethovens Fidelio sein Debüt im dramatischen Tenorfach.





Sächsische Bläserphilharmonie
c/o Deutsche Bläserakademie
Geschäftsführender Intendant: Christian Saalfrank
Steingrundweg 1, 04651 Bad Lausick
Tel. 034345 - 52580
info@sbphil.music

WWW.SBPHIL.MUSIC

Die Sächsische Bläserphilharmonie wird gefördert durch das
Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

